Film ab!

Großes Kino auf eine andere art

Von Issyart

Kapitel 5: Kapitel 3- part 1

Vorspann(Bellas sicht)

Ich sitze gelangweilt in meinem Abteil und versuche mich auf etwas anderes als meine aberwitzigen Gedanken zu konzentrieren, aber irgendwie funktioniert das nicht so richtig. In meinem Kopf läuft immer wieder das Geschehene der letzten Stunde ab.

Letzte Stunde

Ich sitze wie immer auf dem Gang, bei mir ist sowas normal, darüber beschwerten sich eh schon alle, aber mir ist das egal. Ich hab ein bisschen vor mich hin gelesen, da kam von der Seite ein junger Typ mit blonden Haaren, ich fand den irgendwie niedlich und kicherte in mich hinein, als ich ihm den Fuß stellte, wo er natürlich drüber geflogen ist. Er entschuldigte sich und wollte wieder gehen, aber ich wollte mich ein bisschen mit ihm unterhalten. Und so kamen wir dann ins Gespräch. Er erzählte mir das er mit seiner Band in Wien Urlaub machen wollte und das er nicht weiß wieso. Dann erzählte ich ihm was ich hier mache. Nach einigem diskutieren, wies uns eine vom Personal darauf hin, das wir hier im Weg sind und uns am besten ins Abteil bewegen sollten, das haben wir dann auch gemacht.

„Wie heißt du überhaupt?“ kam es von dem Blondem. Nachdem ich mich hingesetzt hatte antwortete ich: „Bella, und du?“ „Shin“ gab er kurz zurück und fragte mich dann noch nach meinem Alter, Hobbys, etc. Ich fragte mich, was ihn das eigentlich angeht, aber da ich sowieso ein kleines, dummes Kind bin, wie meine Freunde immer sagen, erzählte ich ihm das alles natürlich, ich will doch niemanden enttäuschen. Er lächelte. Nach noch einigen Wortwechseln bedankte er sich für die nette Unterhaltung und wollte gehen, ich hielt ihn aber noch kurz auf. Ich drückte ihm lächelnd einen Manga in die Hand, daraufhin sah er mich verwirrt an und ich wollte ihn eigentlich nur ärgern, sagte etwas wie das wir sicher noch 2 Stunden fahren.

Als er dann gegangen war, polterte der Zug, ich schaute irritiert auf. Nach, ich glaub 10 Minuten oder so, kam jemand vom Personal und erzählte mir was passiert sei und etwas von in zwei Stunden funktioniert der Zug wieder. Innerlich lachte ich mich kringelig, da ich so etwas Ähnliches zu diesem Shin sagte.

Ich wurde durch ein klopfen aus meinen Gedankengängen gerissen. Vor meiner Abteiltür steht Shin und noch ein Typ, ich wette das ist einer aus seiner Band. „Kommt rein“ sagte ich und lächelte.